

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Kulturausschuss	07.05.2025	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss	27.05.2025	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	05.06.2025	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)**Abschluss von Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen zwischen der Stadt Bielefeld und Bielefelder Kulturakteuren 2026 - 2028****Betroffene Produktgruppe**

11 04 02 - Kulturförderung

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Der Abschluss der Vereinbarungen dient der Sicherung der Zielerreichung.

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine; das für die Jahre 2026 bis 2028 geplante Leistungsvolumen bewegt sich im Rahmen des im Doppelhaushalt 2025/2026 eingeplanten Budgets

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Kulturausschuss, 04.05.2022, TOP 6, 3575/2020-2025

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt, der Rat beschließt den Abschluss von Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen zwischen der Stadt Bielefeld und Bielefelder Kulturakteuren mit einer Laufzeit vom 01.01.2026 bis 31.12.2028.

Auf dieser Basis stellt die Stadt die folgenden Finanzierungsbeiträge bereit:

Kulturakteur	2025	2026	2027	2028
AlarmTheater e. V.	40.669 €	44.000 €	44.880 €	45.778 €
Forum f. Kreativität & Kommunikation e.V.	11.717 €	11.951 €	12.190 €	12.434 €
Theaterlabor e.V.	25.542 €	26.053 €	26.574 €	27.106 €
Trotz-Alledem-Theater	20.387 €	20.795 €	21.211 €	21.635 €
Bielefelder Puppentheater Dagmar Selje	26.363 €	26.890 €	27.428 €	27.976 €
Carnival der Kulturen Shademakers Carnival Club e. V.	16.989 €	17.329 €	17.676 €	18.029 €
Stadtverband Laienmusik e.V.	17.821 €	18.177 €	18.541 €	18.911 €

Junge Sinfoniker e.V.	15.940 €	16.259 €	16.584 €	16.916 €
KlangFestival! - Junges Musiktheater für Bielefeld e.V.	6.763 €	9.500 €	9.690 €	9.884 €
Filmhaus Bielefeld e.V.	50.920 €	56.000 €	57.120 €	58.262 €
Friedrich Wilhelm Murnau-Gesellschaft e.V.	16.561 €	16.892 €	17.230 €	17.574 €
BBK	3.565 €	3.636 €	3.709 €	3.783 €
Volksbühne Bielefeld e.V.	7.640 €	7.793 €	7.949 €	8.108 €
DansArt TANZNETWORKS	6.763 €	9.500 €	9.690 €	9.884 €
Galerie Elsa	8.323 €	8.489 €	8.659 €	8.832 €
BauernhausMuseum Bielefeld gGmbH	192.952 €	184.811 €	188.507 €	192.277 €
Jüdische Kulturtage		4.000 €	4.080 €	4.162 €
Theaterimpulse e.V.		6.900 €	7.038 €	7.179 €
Volxakademie in der Theaterwerkstatt Bethel		6.000 €	6.120 €	6.242 €
Kulturforum (Kulturpact e.V.)		6.000 €	6.120 €	6.242 €
Initiative Bielefelder Subkultur		6.000 €	6.120 €	6.242 €
<i>Thomas Niekamp</i>	26.363 €			
<i>Abendspaziergang</i>	13.525 €			
<i>Fairstival</i>	6.763 €			
Gesamtsumme	515.566 €	506.975 €	517.116 €	527.456 €

Begründung:

Aufgrund der am 25.06.2015 vom Rat beschlossenen „Rahmenbedingungen und Kriterien für eine kontraktgesteuerte Förderung von freien Kultureinrichtungen“ wurden erstmals für die Vertragsperiode 2017 bis 2019 Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen mit einer Reihe von örtlichen Kulturakteuren geschlossen.

Die Rahmenbedingungen und Kriterien für eine kontraktgesteuerte Förderung zielen darauf ab, einerseits den Kulturakteuren Planungssicherheit zu bieten, andererseits die kulturpolitischen Ziele der Stadt Bielefeld, aus denen sich die aufgestellten Kriterien ableiten, durch ein legitimes Zuwendungsmanagement zu verwirklichen.

Förderungen der Stadt und die von den freien Kultureinrichtungen zu erfüllenden Leistungen sollen in der Regel in Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen mit einer Regellaufzeit von drei Jahren abgesichert werden.

Das Verfahren hat sich bewährt und soll für die neue Vertragsperiode 2026 bis 2028 fortgeführt werden.

Für die weiterführenden Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen ab 2026 wurde am 18.02.2025 eine Fachjury aus internen und externen Beraterinnen und Beratern unterschiedlicher Sparten einberufen.

Nach ausführlichen Gesprächen mit den aktuellen und potentiellen Leistungsempfänger*innen und der Sitzung der Fachjury wird für die neue Vertragsperiode 2026 – 2028 folgendes Verfahren empfohlen:

A) Einstellung der Leistung

Der Abendspaziergang und die Niekamp Theater Companie verzichten auf eine weitere Förderung. Die Förderung für das Fairstival wird nicht fortgeführt.

B) Neue Leistungsvereinbarungen

Der Verein Jüdische Kulturtage e.V. erhält zur biennalen Durchführung der Jüdischen Kulturtage einen jährlich ausgezahlten Zuschuss mit dem Entwicklungsauftrag, neue Formate zu erproben und die Zielgruppen zu erweitern.

TheaterImpulse e.V. erhält die Förderung für ihren Tätigkeitsschwerpunkt der bedarfsorientierten theaterpädagogischen Arbeit an Schulen. Die Förderung ist verbunden mit einem Vernetzungsauftrag mit anderen in diesem Bereich tätigen Kulturakteuren.

Die Volxakademie in der Theaterwerkstatt Bethel wird mit dem Auftrag gefördert, die Bielefelder Kulturszene im Hinblick auf inklusive Veranstaltungen zu coachen und einen anwendungsorientierten Leitfaden inklusiver Kulturarbeit zu erstellen.

Der KulturPact e.V. erhält eine Förderung des kulturpolitischen Veranstaltungsformates „Kulturforum“ mit ein bis zwei großen und zwei bis vier kleinen Veranstaltungen jährlich. Die Veranstaltungen dienen als innovative Impulsgeber der Vernetzung und Weiterentwicklung der Freien Kulturszene und sollen sich als Motor für langfristige Veränderungen und Innovationen in der Kulturszene etablieren.

Die Initiative Bielefelder Subkultur wird für die Konzeption und Durchführung von jährlich sechs innovativen Aufführungs-Formaten im Club Nummer zu Platz gefördert.

Die von der Jury vorgeschlagenen neue Partner*innen haben bereits in den vergangenen Jahren erfolgreiche Arbeit geleistet und sich als Kulturakteure in Bielefeld etabliert. Ihre Angebote erweitern das kulturelle Spektrum in der Stadt qualitativ und zum Teil exklusiv.

C) Fortgeschriebene Förderung

Mit dem Bauernhaus Museum, den Bielefelder Puppenspielen Dagmar Selje, dem Stadtverband Laienmusik e.V., den Jungen Sinfonikern, der Volksbühne Bielefeld e.V., der Galerie Elsa und dem Trotz-Alledem-Theater wird die Förderung in bisheriger Weise fortgesetzt.

Das Bauernhaus Museum hatte in der Förderperiode 2023 – 2025 zeitlich befristet zur Weiterentwicklung der Museumskonzeption einen Zuschuss in Höhe von jährlich 12.000 € erhalten, diese Sonderförderung endet zum 31.12.2025.

D) Fortgeschriebene Förderung mit Entwicklungsauftrag

Die Förderungen des Theaterlabor e.V., des Shademakers e. V., des Forums für Kreativität und Kommunikation, der Friedrich Wilhelm Murnau Gesellschaft und des BBK enthalten auf Empfehlung der Jury Entwicklungsaufträge, die sich auf Vernetzung, Kooperationen und Angebotsentwicklungen beziehen, um den eigenen Fortbestand zukunftsfähig abzusichern.

E) Befristete Erhöhung der Förderung mit Entwicklungsauftrag

Das AlarmTheater erhält eine zeitlich bis zum 31.12.2028 befristete Erhöhung der Förderung für die Beratung bei der Entwicklung eines Changemanagements im Generationenübergang.

Die zeitlich ebenfalls bis zum 31.12.2028 befristete Erhöhung der Förderung des DansArt TANZNETWORKS ist an eine konzeptionelle Profilschärfung und eine systematische Zielgruppenerweiterung der Festivals „Biennale Passages“ und „Biennale Artists in Fusion“ mit ihren unterschiedlichen Zielsetzungen (Publikumsfestival bzw. Festival für Profitänzer*innen) gebunden.

F) Aufwuchs der Förderung zur Ausweitung der Leistung

Das KlangFestival! - Junges Musiktheater für Bielefeld e.V. erhält eine Erhöhung der Fördersumme zur Ausweitung der Zielgruppen, des Publikums und der teilnehmenden Akteure.

Dem Filmhaus Bielefeld e.V. wird eine zusätzliche Förderung zweier Filmreihen in Höhe von 4.000 € gewährt:

- „FrauenFilmTage“
- „Das Filmhaus präsentiert künstlerische Dokumentarfilme mit Gästen“

Bei allen Akteuren soll aufgrund von Preissteigerungen die Fördersumme jährlich um 2 % erhöht werden, um den in den letzten Jahren stetig angestiegenen Personal- und Sachkosten der Kulturakteure Rechnung zu tragen.

Der Text der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung in der Grundform ist als **Anlage** beigelegt.

Dr. Witthaus
Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.